
Mehr als 100 Kurse und Konzerte 2020: Das Jahresprogramm der Landesmusikakademie NRW ist online Im Fokus steht die Nachwuchsförderung

Was geht mich als Schülerin oder Schüler heute eigentlich noch Beethoven an? Mit dieser Frage setzt sich das von der Landesmusikakademie NRW getragene Musikprojekt „Beethoven – so what?!“ an verschiedenen Schul- und Kulturstandorten des Münsterlands praxisorientiert auseinander. Ziel ist es, über eine längerfristige Beschäftigung mit Beethovens Biografie und Schaffen nach lebensweltlichen Bezügen zur heutigen Schul- und Jugendszene zu suchen. Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Beethoven-Jubiläums 2020. An den verschiedenen Einzelprojekten mit Erarbeitungsphasen und Konzertpräsentationen von Januar bis Juli 2020 nehmen neun Schulen münsterlandweit – unter anderem in Ahaus, Bocholt, Dülmen, Lüdinghausen und Neubeckum – teil. www.bthvn2020.de

Das Jubiläumsjahr zum 250. Geburtstag des Komponisten gibt auch Anlass für mehrere Klavierangebote an der seit November 2019 qualitätstestierten Landesmusikakademie in Heek, zum Beispiel den Klavier-Meisterkurs für Nachwuchspianisten mit Prof. Konstanze Eickhorst vom 1. bis 5. März oder die Klavier-Wohlfühlwoche Ende Juni, die sich an Hobby-Pianistinnen und -Pianisten richtet. Klavierlehrkräfte werden mit einem Seminar zur Klaviermethodik im September angesprochen.

Neu im Angebot der Landesmusikakademie zur Förderung des Nachwuchses ist eine Musikmentoren-Schulung für Schülerinnen und Schüler, die durch das Schulministerium NRW gefördert wird. An fünf Wochenenden von Ende Januar bis August ermutigt sie junge Leute zur Unterstützung des schulischen Musizierens und befähigt sie zur Leitung von Ensembles wie Bands, Chöre und Orchester. Kinder und Jugendliche erhalten in den Schulferien wieder Gelegenheit, Alte Musik neu zu erleben oder mit Jazzmusik zu experimentieren: Im Junior-Jazz-Camp (neu: in der ersten Osterferienwoche) oder im Alte-Musik-Camp in den Herbstferien können sie in unbekannte Musikwelten eintauchen. Frische Impulse vermittelt der Workshop „Games Composition“ an zwei Wochenenden ab dem 29. Februar in Düsseldorf, der in Kooperation mit dem Institut für Musik und Medien der Robert-Schumann-Hochschule stattfindet. An alle Interessierten wendet sich die „Zukunftswerkstatt Musik und Klima“ am 14./15. März; sie wurde angeregt und wird geleitet vom Komponisten Bernhard König.

Ein Klassiker ist inzwischen die Jazzakademie Heek – 2020 mit Esther Kaiser (Gesang), Rudi Engel (Bass), Heinrich Köbberling (Drums), Hubert Nuss (Klavier) und Peter Weniger (Saxofon). Sie findet vom 20. bis 24. Mai statt. Im Juli behandelt die im zweijährlichen Rhythmus veranstaltete Cajón-Akademie mit bewährten Dozenten wie Prof. José J. Cortijo alle Musikrichtungen „von Peru bis Pop“.

Ihre landesweiten Aktivitäten baut die Akademie 2020 kontinuierlich aus. So bildet das erfolgreiche „Netzwerk Kitamusik NRW“ Erzieherinnen und Erzieher fort, um ihre musikalischen Fähigkeiten zu erweitern. Im kommenden Jahr stehen dazu 23 Tageskurse und Tagungen landesweit von Heinsberg bis Bad Salzuflen auf dem Programm. Für Mitarbeitende in der Seniorenarbeit sind fünf Tageskurse, die sich mit der Musik als Mittel zur Erhöhung der Lebensqualität im Alter befassen, besonders interessant. Sie werden in der zweiten Jahreshälfte im Musikbildungszentrum Südwestfalen in Bad Fredeburg durchgeführt. Mit mehreren „Community Music Trainings“ spricht die Landesmusikakademie Personen an, die in sozialen Arbeitsfeldern, der Flüchtlingsarbeit oder als Multiplikatoren tätig sind.

Zahlreiche Konzerte begeistern reine Musikgenießer, die an der Akademie ebenfalls herzlich willkommen sind. Ausführliche Informationen zu allen Angeboten sind unter www.landesmusikakademie-nrw.de zu finden.



Bands jugendlicher Jazzenthusiasten beim Junior-Jazz-Camp im Oktober 2019
(Fotos: Edin Mujkanović)

Die **Landesmusikakademie NRW** wirkt seit 1989 für ganz Nordrhein-Westfalen als Veranstalterin musikalischer Fort- und Weiterbildungen, als Bildungsstätte und Probenort sowie als Vernetzungspartnerin und Projektträgerin. Sie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in NRW.

Pressekontakt:
Sabine Lahl, M.A.
Medienreferentin
Landesmusikakademie NRW
„Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.
Steinweg 2
48619 Heek-Nienborg
Tel. +49(0)2568 9305-18
Fax +49(0)2568 9305-90
sabine.lahl@lma-nrw.de
www.landesmusikakademie-nrw.de